

# Die Kurhausstraße frisch saniert

— Wer in der Kurhausstraße unterwegs ist, dem fallen die frisch sanierten Achtecke, welche dort als Muster in die Straße eingelassen sind, auf. Sie geben der Straße eine ganz besondere Struktur. Diese wird durch die Beete dort noch zusätzlich unterstützt. Im März wurden die Arbeiten durchgeführt und abgeschlossen. Das hat einen einfachen Grund: Die Immissionsschutz-Verordnung für das Kurgebiet. Hier darf nur zwischen Oktober und März gebaut werden. Die Baufirmen haben in der Regel am Anfang eines Jahres eine relativ überschaubare Auftragslage, somit wurde die Maßnahme schnell umgesetzt.

Ursprünglich waren die Achtecke mit Platten ausgekleidet worden. Im Laufe der Zeit lösten sich diese oder waren gebrochen. Oft waren Reparaturen erforderlich. Die defekten Platten wurden immer wieder herausgenommen und mit Reparaturasphalt aufgefüllt. Andere Maßnahmen ließ die Haushaltslage nicht zu. Die Achtecke waren unansehnlich geworden. Fehlende

Mittel ließen jedoch eine umfassende Sanierung bisher nicht zu. Im Zuge des Haushalts 2017 wurden die zur Verfügung stehenden Gelder für den Straßenunterhalt aufgestockt und diese Maßnahme auf den Weg gebracht.

Auf einer Fläche von 700 m<sup>2</sup> wurden die alten Platten und Asphaltsschichten jetzt aus der Kurhausstraße entfernt. An deren Stelle wurde nun Asphalt in die Achtecke eingefüllt. „Während der gesamten Maßnahme haben wir die Durchfahrt freigehalten. Lediglich beim Einziehen der Deckschicht mussten wir die Straße kurzzeitig sperren“, weiß Peter Borst vom Servicemanagement der Stadt Bad Kissingen zu berichten. Er freut sich, dass dies „mit den Anwohnern, Gästen, Betrieben und deren Lieferanten gut geklappt hat“.

Der Asphalt wird noch eine hellere Farbe bekommen. Hierfür wurden in die Deckschicht Kalksteine gemischt. Derzeit sind diese Steine vom Bindemittel des Asphalts umschlossen. Die Achtecke

haben deshalb eine schwarze Farbe. Bei normalem Verkehr fährt sich die Ummantlung ab, die helle Farbe kommt auf diese Weise zum Vorschein. „In der Kurhausstraße haben wir allerdings wenig Verkehr. Deshalb werden wir den Asphalt der Achtecke anschleifen, um hier einen Farbton zu erreichen, der

etwa dem der Platten außenherum entspricht“, erklärt Peter Borst. Wegen der Immissionsschutz-Verordnung werden die Arbeiten im Oktober dieses Jahres durchgeführt. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme belaufen sich auf rund 100.000 Euro.

